

Montag, 08. Januar 2018 – 19.30 Uhr

„Venedig im Schnee“

Komödie von Dyrek Gilles

„Dieses Venedig hast du doch nicht in der Tasche...“
„Keine Sorge, auch das werden sie mir spenden.“

Mit fantasievollem Sprachwitz werden die Verwirrungen, Missverständnisse und Verwechslungen auf die Spitze getrieben und lassen den Theaterabend zu einem grotesk-komischen Ereignis werden.

Zufällig hat Jean-Luc seinen früheren Studienkollegen Christophe getroffen und ihn samt Partnerin spontan zum Abendessen zu sich und seiner Verlobten Nathalie eingeladen. Während die heftig turtelnden Gastgeber das Essen vorbereiten und nebenbei ihre anstehende Hochzeit planen, treffen Christophe und seine neue Freundin Patricia leicht verspätet ein. Die kapriziöse Patricia hat sich mit Christophe heftig gestritten und überhaupt keine Lust auf ein Abendessen, bei dem sie niemanden kennt. Wütend beschließt sie, den ganzen Abend kein Wort von sich zu geben, was dazu führt, dass die Gastgeber sie für eine Ausländerin halten. Perfide und mit diabolischem Vergnügen steigt Patricia in dieses Spiel ein: Plötzlich redet sie eine Fantasiensprache und erfindet sich ein vom Krieg heimgesuchtes Heimatland mit dem Namen Chouvenien. Als ihr die Gastgeber Geschenke für die notleidende Bevölkerung ihres Heimatlandes aufdrängen, greift sie freudig zu, ja, sie macht sich einen Heidenspaß daraus, sie zu immer neuen „guten Taten“ für ihre Landsleute zu animieren.....

„Susanne Pfeiffer hat das Stück inszeniert und mit viel Pfiff und Raffinesse und einer minutiösen Personenregie (...) eine unglaublich stabile Spannungskulisse mit einem optimalen Timing aufgebaut.“